

Observation à Putre (Chili, 3500 m d'altitude) = Beobachtung in Putre (Chile, 3500 m.ü.M.)

Autor(en): **Egger, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen
Gesellschaft**

Band (Jahr): **53 (1995)**

Heft 266

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-898709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

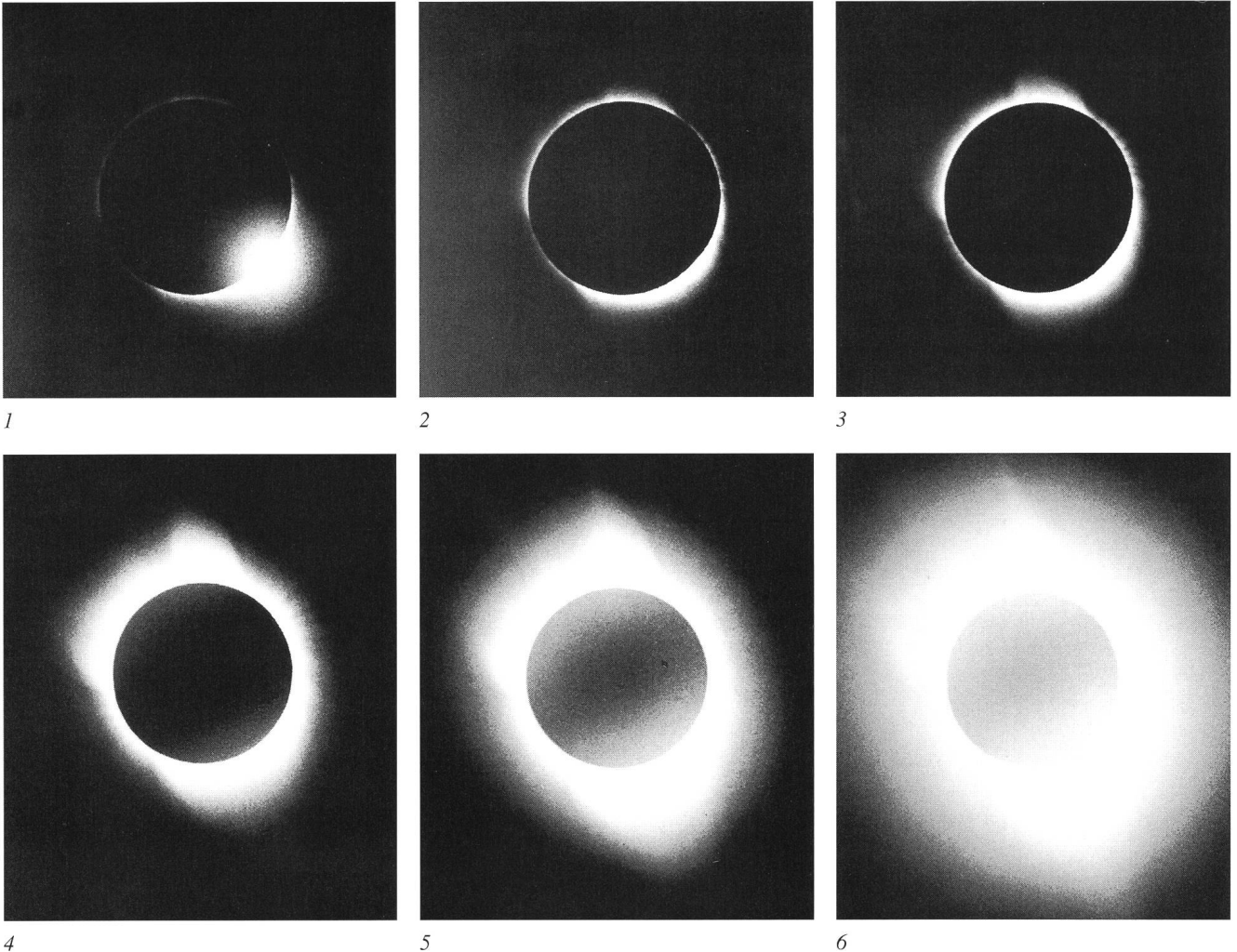
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Observation à Putre (Chili, 3500 m d'altitude)

Beobachtung in Putre (Chile, 3500 m.ü.M)

F. EGGER



Toutes les prises – Alle Aufnahmen: *Teleobjektiv 400 mm, f/8, auf Kodachrome 200. N à gauche, E en bas* – N links, E unten. *Copies noir/blanc* – S/w-Kopien: *Ilford FP4/Papier Multigrade.*

1. *Deuxième contact (début de la totalité)* – Zweiter Kontakt (Beginn der Totalität). *09h18m23s LT. 1/500s.*

La chromosphère et quelques protubérances (roses en réalité) sont encore visibles au SE. Le halo provient de cirrus élevés.
Die Chromosphäre und einige Protuberanzen (in Wirklichkeit rosa leuchtend) sind noch sichtbar im SE. Der Halo rührt von hohen Zirruswolken her.

2. *Env. 2 secondes plus tard* – Ca. 2 Sekunden später. *1/500s.*
Naissance de rayons coronaires au SE, O et N – Ansatz von Koronastrahlen im SE, W und N.

3. *1/250s. Structures «brosse» au deux pôles* – «Bürstenstruktur» über den Polen.

4. *1/125s. Forte diffusion par les cirrus* – Überstrahlung durch Zirrusbewölkung. – *Rayons au SE, O et N* – Strahlen im SE, W und N.

5. *Env. 60s après le deuxième contact* – Ca. 60s nach dem zweiten Kontakt. *1/60s.*

6. *1/2s. Les cirrus commencent à gêner* – Die Zirrus stören stark. *On devine les longs rayons effilés, à suivre par moment jusqu'à 4-5 rayons solaires* – Die langen Koronastrahlen, zeitweise bis 4-5 Sonnenradien zu verfolgen, treten deutlich hervor.

FRITZ EGGER
Coteaux 1, 2034 Peseux

La rédaction invite d'autres observateurs éventuels de l'éclipse à lui faire parvenir leurs documents de bonne qualité.

Die Redaktion lädt allfällige weitere Beobachter der Finsternis ein, ihr Aufnahmen von guter Qualität einzusenden.